

Zettel retten - Zettelblöcke selbst gemacht



In jedem Haushalt, jedem Büro und jeder Schule fallen viele einseitig bedruckte A4-Seiten an, die nicht mehr gebraucht werden: überzählige Arbeitsblätter, Fehlkopien, Beilagen aus Briefen, Anschreiben und Paketen, veraltete Aushänge, Ankündigungen und Infos, usw.

Bitte nicht wegwerfen! Aus all diesen Einzelblättern lassen sich Zettelblöcke oder Notizblöcke zusammenleimen. Die sehen schön aus und sparen Papier!

Du brauchst:

einseitig bedrucktes Papier (weiß oder farbig), stärkeres Papier mit Motiv oder Muster als Cover, Buchbinderleim, Pinsel, zwei Lagen Pappe o.ä. zum Pressen, Briefklemmer oder Gewichte zum Zusammenpressen

Kleber-Tipp:

Buchbinderleim ist ein Leim, der nach dem Trocknen elastisch bleibt. Am besten einen Buchbinderleim ohne Weichmacher und andere Lösungsmittel kaufen.

So geht's:

- Einseitig bedruckte Papiere sammeln, Blätter mit persönlichen Daten nicht verwenden. Am einfachsten ist es, wenn alle Blätter die gleiche Größe (A4) haben.
- Das Papier mit der Schneidemaschine (auch Hebelschneider genannt) in kleinere Teile schneiden. Schneidemaschinen gibt es in Sekretariaten, Büros und Kopierläden. Am einfachsten ist es, wenn die A4-Blätter in vier A6-Blätter zerschnitten werden. Aber natürlich ist auch jedes andere Format möglich.
- Wer einen Block mit Cover gestalten will, braucht noch ein A6-Blatt mit Wunschmotiv. Für das Cover am besten stärkeres Papier oder Tonkarton nehmen.
- Die fertigen A6-Zettel ordentlich übereinanderlegen. Der Stapel sollte so hoch sein, wie der Block später werden soll. Obendrauf kommt das Cover. Den Stapel nehmen und mit einer Schnittkante (Das kann die lange oder die kurze Seite sein.) auf den Tisch klopfen, um eine glatt abschließende Kante zu erzeugen.
- Buchbinderleim mit dem Pinsel auf die Klebekante auftragen.



- Während der Trockenzeit des Klebstoffs muss der Block zusammengepresst werden. Das geht entweder mit Klammern (z. B. sogenannte Briefklemmer) oder mit Gewichten. Darauf achten, dass die Klammern oder Gewichte nicht mit dem Leim in Verbindung kommen, sonst lassen sie sich später schlecht wieder ablösen.
- Zur Sicherheit kann man den Block auch zwischen zwei Lagen Plastik (starke Plastikfolie, Plexiglasscheibe, mit Klebeband beklebte Pappe) einklemmen, von Plastik lässt sich der Kleber später leicht lösen.
- Nach ca. 15 min ist der Buchbinderleim trocken, die Klemmen können gelöst werden und der Block ist fertig. Meist ist ein zweiter Klebedurchgang nicht nötig.

